

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F7 Frauenheilkunde, Geburtshilfe

Wahlfach: -

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs:

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Hebammenwissenschaft – Physiologische Geburtshilfe II

Zielgruppe /

Studenten des 2. Studienabschnittes / Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (Physikum)

Voraussetzungen:

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach (II) vermittelt mit besonderem Fokus auf die physiologische Geburtshilfe, geburtshilfliche Versorgungskonzepte sowie individuelle und professionelle Hebammenkompetenzen. Anhand von Fallbeispielen, Leitlinienanalysen und Praxisreflexionen erarbeiten die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für den ganzheitlichen Betreuungsansatz der Hebamme, interprofessionelle Zusammenarbeit und die Bedeutung der physiologischen Geburt im Gesundheitssystem. Ein besonderer Fokus liegt auf der patient*innenzentrierten Kommunikation, der Förderung von Selbstbestimmung unter der Geburt sowie den Rahmenbedingungen für interventionsarme Geburtshilfe. Die Veranstaltung regt dazu an, das eigene Handeln im Kontext multiprofessioneller Versorgung zu reflektieren.

Dieses Wahlfach ist entlang der physiologischen Entwicklung der Schwangerschaft, über die Geburt bis zum Wochenbett entlang des gesamten Betreuungsbogens konzipiert. U.a. werden folgende Themen behandelt:

- Schwangerschaft, Vorsorge und Anamnese
- Physiologische Geburt
- Wochenbett

Lernziele

- Kennen die Grundlagen der physiologischen Geburt und diese Fallbasiert anwenden
- Informierte Entscheidungsfindung beim Plazentamanagement fördern
- reflektieren interprofessionelle Schnittstellen und ethische Dimensionen geburtshilflichen Handelns
- können geburtshilfliche Leitlinien kritisch bewerten und Patient*innenzentriert anwenden

Kurzinfo:

Das Wahlfach vermittelt zentrale Inhalte der Hebammenwissenschaft mit Fokus auf die physiologische Geburt, Hebammenkompetenzen und geburtshilfliche Versorgungskonzepte und baut auf dem Wahlfach Physiologische Geburtshilfe I auf. Durch Fallbeispiele und Leitlinienanalysen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für ganzheitliche Betreuung, interprofessionelle Zusammenarbeit und patient*innenzentrierte Kommunikation. Die Veranstaltung fördert die Reflexion des eigenen Handelns im Kontext interventionsarmer,

Titel des Wahlfachs: Hebammenwissenschaft – Physiologische Geburtshilfe II

Organisation:

Ablauf:

Zielgruppe

- Interesse an geburtshilflichen, frauengesundheitlichen oder interprofessionellen Themenfeldern
- Grundkenntnisse in Gynäkologie/Geburtshilfe empfohlen (kein Ausschlusskriterium)
- Wahlpflicht Hebammenwissenschaft- Physiologische Geburtshilfe I

Veranstaltungsform und Umfang

- Interaktives Format mit Gruppenarbeit, Fallanalysen, Kurzvorträgen und Diskussionseinheiten

Zeitlicher Umfang:

1 SWS

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Prüfungs- und Leistungsnachweis

- Anwesenheitspflicht
- Leistungskontrolle: Mündliche Leistungsbewertung

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Prof. Dr. Julia Berger, MBA, M.A.
Professorin für
Hebammenwissenschaft

Kontaktdaten:

Sekretariat
Hebammenwissenschaft
Sekretariat.HW@uni-giessen.de

Anmeldung:

- Anmeldung über Stud.IP
- Max. 20 Teilnehmer*innen

Besondere Hinweise:

- Diese Veranstaltung eignet sich besonders für Studierende mit Interesse an Gynäkologie, Geburtshilfe, Public Health, Frauengesundheit oder interprofessioneller Zusammenarbeit.
- Studierende können eigene Fallbeispiele oder Erfahrungen aus Famulaturen mitbringen.
- Wahlfachnote wird in das Zeugnis aufgenommen, jedoch nicht in die Gesamtnote eingerechnet.